

Protokoll

über die 19. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom 17.12.1971
im Gemeindeamt Fußach. Beginn 20.15 Uhr. Vorsitz: Bürgermeister Kurt Nagel.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer den
entschuldigtem GV. August Grabher und Karl Gugele.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Die
Ladung der Gemeindevertreter mit Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäß erfolgt.

1. Verlesen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.

Das Protokoll über die 18. Sitzung der Gemeindevertretung vom
3.12.71 wird verlesen und ohne Einwand einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister berichtet unter anderem:

von der von der Frauen- und Mütterrunde am 5.12. im Gasthaus Anker veranstalteten Adventfeier für die
über 70-jährigen.

Die Kosten von ca. 5.000, -- S trage die Gemeinde, daß bei der Jungbürgerfeier am 12.12. in Höchst von 21
Jungbürgern 5 anwesend waren (von Fußach);

von der Vorsprache von Josef Schneider beim Gemeindevorstand bezüglich Grundabtretung an der
Kanalstraße und daß hierbei ein Preis von S 100, --/m² festgelegt wurde. Es werden ca. 10 m² benötigt;

von einem Schreiben der Kaufinteressenten des Bilkegrundes Kohrgruber und Bartosek, in welchem diese
mitteilen, daß sie vom Kauf zurücktreten;

von Einwänden verschiedener Personen über die derzeitige Form der Bühne in der Mehrzweckhalle. Der
Bauausschuß soll dazu Stellung nehmen;

Auf eine Anfrage von GV. Josef Kuster bezüglich Baugrundangelegenheit Kohrgruber-Bartosek gibt der
Bürgermeister eine Erklärung ab.

Ansonsten wird der Bericht ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Ansuchen der Wohn- und Geschäftsbau GmbH: a) um Erteilung einer Bauabstandsnachsicht für die
Errichtung eines Wohnblockes und Garagen.

Über Ansuchen wird der Wohn- und Geschäftsbau GmbH einstimmig eine Bauabstandsnachsicht für den
Wohnblock von 1, 50 m (Gebäudehöhe über 12 m) und für die geplanten Garagen von 5 m gegenüber
der Gp. 870/1 (Fidel Ochsenreiter) erteilt. Der Abstand für die auf Gp. 870/9 geplanten Gebäude beträgt
somit noch 4 bzw. 1 m. Fidel Ochsenreiter hat schriftlich sein Einverständnis gegeben.

b) Beschlußfassung über Ausnahmegenehmigung gemäß § 39 Abs. 7, B,
LBO. für ein drittes Obergeschoß beim geplanten Wohnblock.

Für den gemäß Projekt vom Dez. 71 geplanten Wohnblock auf Gp. 870/9 wird für das dritte Obergeschoß
einstimmig die erforderliche Ausnahmegenehmigung erteilt. Das Projekt befindet sich in Randlage und nicht
im Ortskern und stellt eine Ergänzung zum bestehenden Wohnblock dar.

4. Beschlußfassung über Grundverkauf Assmann.

Der Bürgermeister berichtet, daß diese Firma das Grundstück direkt an der Straße und nicht hinter Kulhay
wünsche. Dieses Teilstück hat ein Ausmaß von ca. 90 a. Es wird einstimmig beschlossen,
der Fa. Assmann das gewünschte Stück an der Straße zum Preis von S 100, --/m² käuflich zu überlassen.
Im übrigen gelten die Bedingungen gemäß Beschluß vom 3.12.71, Punkt 7.

5. Bericht des Prüfungsausschusses.

Der Bericht über die am 6.12.1971 durchgeführte Überprüfung wird zur Kenntnis genommen. Die darin gemachten Vorschläge werden unterstützt. Aus dem Bericht geht auch hervor, daß die Mittel jedoch sparsam und zweckmäßig verwendet wurden. Die außerordentlich hohen Rückstände sind konsequent einzumahnen. Man ist der Ansicht, daß bei den meisten Schuldnern bereits eine einfache Mahnung Erfolg hätte.

6. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1970.

Der Bürgermeister gibt die wichtigsten Ausgaben und Einnahmen im Rechnungsjahr 1970 bekannt. Anschließend wird der Rechnungsabschluß 1970 in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 2.862.457, --	
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 1.120.207, 24	S 3.982.664, 24
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 2.454.842, 63	
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 36.000, --	S 2.490.842, 63
Gebarungsüberschuß	S 1.491.821, 61	

Der Gebarungsüberschuß ist hauptsächlich auf die Post "Mehrzweckturnhalle" zurückzuführen, wo 1 Mill. vorgesehen waren und nur 57.000, -- S ausgegeben wurden, sowie auf Mehreinnahmen.

7. Genehmigung der Nachtragsvorlage 1971 und Kreditüberschreitungen.

a) Folgender Nachtragsvoranschlag 1971 wird einstimmig beschlossen.

011-01 Bezüge des Beamten	S	50.000, --
011-02 Dienstgeberbeiträge	S	3.000, --
025-52 Volkszählung	S	3.500, --
664-53 Erhaltung von Brücken	S	5.000, --
717-51 Beiträge an das Schwarze Kreuz	S	200, --
73 -55 Schädlingsbekämpfung	S	250, --
	S	61.950, --

Die Bedeckung wird durch Einsparungen von S 35.000, -- bei der Haushaltsstelle 011-31 und der Rest durch Entnahme aus Kassabeständen gefunden.

b) Folgende Kreditüberschreitungen 1971 werden einstimmig genehmigt.

011-07 Aushilfen	S	5.000, --
011-15 Gemeinschaftspflege	S	2.500, --
153-51 Bau- und Feuerpolizei	S	10.000, --
210-35 Heizung Volksschule	S	10.000, --
519-78 Abgang Krankenhäuser	S	10.000, --
210-52 Turngeräte Schule	S	30.000, --
664-51 Erhaltung der Straßen	S	50.000, --
664-54 EKM Häusertafeln	S	300, --
67 Wasserverband Rheindelta	S	30.000, --
73-52 Stierhaltung	S	2.000, --
77-52 Beitrag an Verkehrsverein	S	5.000, --
812-97 Neu- und Erweiterungsbauten Wasserleitung (Rheinbrücke)	S	250.000, --
	S	407.800, --

Davon sind ca. 250.000, -- S schon bezahlt, die Bedeckung für den Rest erfolgt durch Entnahme aus Kassabeständen.

Vbgrm. Ehrhart schlägt vor, für die Ausgaben für die Wasserleitung an der Rheinbrücke um eine Subvention anzusuchen.

8. Genehmigung des Voranschlages 1972.

Nach detaillierter Bekanntgabe des Voranschlages 1972 durch den Bürgermeister wird dieser wie folgt einstimmig genehmigt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S	4.592.400, --	
Einnahmen der Vermögensgebarung	S	1.512.000, --	S 6.104.400,--
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S	7.020.100, --	
Ausgaben der Vermögensgebarung	S	475.000, --	S 7.495.100, --

Durch die Entnahme aus Kasssbeständen von S 1.390.700, -- ist der Voranschlag ausgeglichen.

Der Wohnbauförderungsbeitrag 1972 wird einst.mit S55.00Q-- festges.
Die Gemeindeabgaben werden für das Jahr 1972 einstimmig in gleicher Höhe wie für das Jahr 1971 belassen.

9. Allfälliges.

Unter Allfälligem wird auf eine Anfrage von GR. Kuster festgestellt, daß der Wasserverband Rheindelta schon lange keine Sitzung mehr hatte. Es soll eine solche gefordert werden.
GV. Gantner regt an, daß der Leinenzwang für Hunde im Gemeindeblatt in Erinnerung gebracht werden soll.
GV. Gerer schlägt vor, daß im Gymnastikraum der Boden abgeschliffen werden soll, da sich schon zwei Kinder verletzt haben.

Anlässlich der letzten Sitzung dankt der Bürgermeister für die Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde Fußsach im Jahr 1971, wünscht, daß die Zusammenarbeit im nächsten Jahr auf Grund der vielen Probleme wieder ein gute sein wird und auch die Ausschüsse tatkräftig mitarbeiten werden. Wenn die Vorhaben gelingen, so dürfe man dann mit Recht stolz sein darauf. Er wünscht allen frohe Feiertage und ein glückliches gesundes 1972. Vizebürgermeister Rudolf Ehrhart erwidert die Wünsche und dankt auch den Gemeindebediensteten für die geleistete Arbeit.

Schluß der Sitzung: 22.20 Uhr.

Bürgermeister:

Schriefführer:

Protokoll

Über die 19. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom 17.12.1971 im Gemeindeamt Fußach. Beginn 20.15 Uhr. Vorsitz: Bürgermeister Kurt Nagel.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer den entschuldigten GV. August Grabher und Karl Gugele.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Die Ladung der Gemeindevertreter mit Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäß erfolgt.

1. Verlesen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.

Das Protokoll über die 18. Sitzung der Gemeindevertretung vom 3.12.71 wird verlesen und ohne Einwand einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister berichtet unter anderem:
von der von der Frauen- und Mütterrunde am 5.12. im Gasthaus Anker veranstalteten Adventfeier für die über 70-jährigen. Die Kosten von ca. 5.000,- S trage die Gemeinde, daß bei der Jungbürgerfeier am 12.12. in Höchst von 21 Jungbürgern 5 anwesend waren (von Fußach);
von der Vorsprache von Josef Schneider beim Gemeindevorstand bezüglich Grundabtretung an der Kanalstraße und daß hiebei ein Preis von S 100,-/m² festgelegt wurde. Es werden ca. 10 m² benötigt;
von einem Schreiben der Kaufinteressenten des Bilkegrundes Kohrgruber und Bartosek, in welchem diese mitteilen, daß sie vom Kauf zurücktreten;
von Einwänden verschiedener Personen über die derzeitige Form der Bühne in der Mehrzweckhalle. Der Bauauschuß soll dazu Stellung nehmen;
Auf eine Anfrage von GV. Josef Kuster bezüglich Baugrundangelegenheit Kohrgruber-Bartosek gibt der Bürgermeister eine Erklärung ab.

Ansonsten wird der Bericht ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Ansuchen der Wohn- und Geschäftsbau GmbH: a) um Erteilung einer Bauabstandsnachsicht für die Errichtung eines Wohnblockes und Garagen.

Über Ansuchen wird der Wohn- und Geschäftsbau GmbH einstimmig eine Bauabstandsnachsicht für den Wohnblock von 1,50 m (Gebäudehöhe über 12 m) und für die geplanten Garagen von 5 m gegenüber der Gp. 870/1 (Fidel Ochsenreiter) erteilt. Der Abstand für die auf Gp. 870/9 geplanten Gebäude beträgt somit noch 4 bzw. 1 m. Fidel Ochsenreiter hat schriftlich sein Einverständnis gegeben.

b) Beschlußfassung über Ausnahmegenehmigung gemäß § 39 Abs. 7,8, LBO. für ein drittes Obergeschoß beim geplanten Wohnblock.

Für den gemäß Projekt vom Dez. 71 geplanten Wohnblock auf Gp. 870/9 wird für das dritte Obergeschoß einstimmig die erforderliche Ausnahmegenehmigung erteilt. Das Projekt befindet sich in Randlage und nicht im Ortskern und stellt eine Ergänzung zum bestehenden Wohnblock dar.

4. Beschlußfassung über Grundverkauf Assmann.

Der Bürgermeister berichtet, daß diese Firma das Grundstück direkt an der Straße und nicht hinter Kulhay wünsche. Dieses Teilstück hat ein Ausmaß von ca. 90 a. Es wird einstimmig beschlossen, der Fa. Assmann das gewünschte Stück an der Straße zum Preis von S 100,-/m² käuflich zu überlassen. Im übrigen gelten die Bedingungen gemäß Beschluß vom 3.12.71, Punkt 7.

5. Bericht des Überprüfungsausschusses.

Der Bericht über die am 6.12.1971 durchgeführte Überprüfung wird zur Kenntnis genommen. Die darin gemachten Vorschläge werden unterstützt. Aus dem Bericht geht auch hervor, daß die Mittel jedoch sparsam und zweckmäßig verwendet wurden. Die außerordentlich hohen Rückstände sind konsequent einzunehmen. Man ist der Ansicht, daß bei den meisten Schuldnern bereits eine einfache Mahnung Erfolg hätte.

6. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1970.

Der Bürgermeister gibt die wichtigsten Ausgaben und Einnahmen im Rechnungsjahr 1970 bekannt. Anschließend wird der Rechnungsabschluß 1970 in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 2.862.457,--	
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 1.120.207,24	S 3.982.664,24
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 2.454.842,63	
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 36.000,--	S 2.490.842,63
Gebarungsüberschuß		S 1.491.821,61
		=====

Der Gebarungsüberschuß ist hauptsächlich auf die Post "Mehrzweckturnhalle" zurückzuführen, wo 1 Mill. vorgesehen waren und nur 57.000,-- S ausgegeben wurden, sowie auf Mehreinnahmen.

7. Genehmigung der Nachtragsvorlage 1971 und Kreditüberschreitungen.

a) Folgender Nachtragsvoranschlag 1971 wird einstimmig beschlossen.

011-01 Bezüge des Beamten	S 50.000,--
011-02 Dienstgeberbeiträge	S 3.000,--
025-52 Volkszählung	S 3.500,--
664-53 Erhaltung von Brücken	S 5.000,--
717-51 Beiträge an das Schwarze Kreuz	S 200,--
73 -55 Schädlingsbekämpfung	S 250,--
	S 61.950,--
	=====

Die Bedeckung wird durch Einsparungen von S 35.000,-- bei der Haushaltsstelle 011-31 und der Rest durch Entnahme aus Kassabeständen gefunden.

b) Folgende Kreditüberschreitungen 1971 werden einstimmig genehmigt.

011-07 Aushilfen	S 5.000,--
011-15 Gemeinschaftspflege	S 2.500,--
153-51 Bau- und Feuerpolizei	S 10.000,--
210-35 Heizung Volksschule	S 10.000,--
519-78 Abgang Krenkenhäuser	S 10.000,--
210-52 Turngeräte Schule	S 30.000,--
664-51 Erhaltung der Straßen	S 50.000,--
664-54 XXX Häusertafeln	S 3.300,--
67 Wasserverband Rheindelta	S 30.000,--
73-52 Stierhaltung	S 2.000,--
77-52 Beitrag an Verkehrsverein	S 5.000,--
812-97 Neu- und Erweiterungsbauten Wasserleitung (Rheinbrücke)	S 250.000,--
	S 407.800,--
	=====

Davon sind ca. 250.000,-- S schon bezahlt, die Bedeckung für den Rest erfolgt durch Entnahme aus Kassabeständen.

Vb. Ehrhart schlägt vor, für die Ausgaben für die Wasserleitung an der Rheinbrücke um eine Subvention anzusuchen.

8. Genehmigung des Voranschlages 1972.

Nach detaillierter Bekanntgabe des Voranschlages 1972 durch den Bürgermeister wird dieser wie folgt einstimmig genehmigt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 4.592.400,--	
Einnahmen der Vermögensgebarung	<u>S 1.512.000,--</u>	S 6.104.400,--
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 7.020.100,--	
Ausgaben der Vermögensgebarung	<u>S 475.000,--</u>	<u>S 7.495.100,--</u>
Durch die Entnahme aus Kassabeständen von		S 1.390.700,--
ist der Voranschlag ausgeglichen.		=====

Der Wohnbauförderungsbeitrag 1972 wird einst. mit S55.000,-- festges. Die Gemeindeabgaben werden für das Jahr 1972 einstimmig in gleicher Höhe wie für das Jahr 1971 belassen.

9. Allfälliges.

Unter Allfälligem wird auf eine Anfrage von GR. Kuster festgestellt, daß der Wasserverband Rheindelta schon lange keine Sitzung mehr hatte. Es soll eine solche gefordert werden.

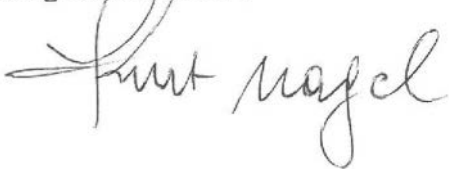
GV. Gantner regt an, daß der Leinenzwang für Hunde im Gemeindeblatt in Erinnerung gebracht werden soll.

GV. Gerer schlägt vor, daß im Gymnastikraum der Boden abgeschliffen werden soll, da sich schon zwei Kinder verletzt haben.

Anläßlich der letzten Sitzung dankt der Bürgermeister für die Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde Fußach im Jahr 1971, wünscht, daß die Zusammenarbeit im nächsten Jahr auf Grund der vielen Probleme wieder ein gute sein wird und auch die Ausschüsse tatkräftig mitarbeiten werden. Wenn die Vorhaben gelingen, so dürfe man dann mit Recht stolz sein darauf. Er wünscht allen frohe Feiertage und ein glückliches gesundes 1972. Vizebürgermeister Rudolf Ehrhart erwidert die Wünsche und dankt auch den Gemeindebediensteten für die geleistete Arbeit.

Schluß der Sitzung: 22.20 Uhr.

Bürgermeister:



Schriftführer:

